

Inhalt

Einleitung	7
1. Der Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion	31
Der Krieg gegen die Sowjetunion als ideologischer Kampf gegen Bolschewismus und Slawen	31
Behandlung der sowjetischen Kriegsgefangenen in deutschem Gewahrsam	41
2. Kriegsgefangene und Freiwillige als Handlanger der SS	47
Die Trawniki-Männer	47
Stellung in der Personalstruktur	53
Motive und Optionen: Überlebenshoffnung und Judenfeindschaft	59
3. Das SS-Ausbildungs- und Arbeitslager Trawniki	65
Das Ausbildungslager	65
Das Arbeitslager	100
4. Von der „Euthanasie“ zum Judenmord	125
Das Territorium des Judenmords	130
Die „Aktion Reinhardt“	137
Weiterverwendung des „Euthanasie“-Personals: Die drei Vernichtungslager Bełżec, Sobibór und Treblinka	147
Trawniki-Männer als Personal der Vernichtungslager	184
Ghettoräumungen	192
Partisanenbekämpfung	200
5. Kooperation und Eigeninitiative	205
Handlungsspielräume	205
Gewalt – Alltag im Vernichtungslager	209
Unterwerfung – Strukturen des Quälens und Mordens	215
Befehl und Gehorsam – Status der Trawniki-Männer unter der SS	221
Freundschaft mit Reichsdeutschen	228
Brutalität und Empathie – Die Skala der Verhaltensweisen gegenüber den jüdischen Opfern	230
Widerstand und Flucht	238

6. Strafverfolgung nach 1945	249
Der Prozess gegen die Angehörigen des ehemaligen SS-Ausbildungslagers	249
Verfahren gegen Trawniki-Männer	253
John (Iwan) Demjanjuk – ein Trawniki-Mann vor Gericht	258
Fazit	273
Abkürzungsverzeichnis	279
Quellen- und Literaturverzeichnis	281
Personenregister	303